

OSKAR VON MILLER FORUM

Pressemitteilung

Urban Mining Design. Planen für das Recycling-Zeitalter

Ein Vortrag von Annette Hillebrandt, Bergische Universität Wuppertal am 14. Juni 2018 um 18.30 Uhr im Oskar von Miller Forum

Urban Mining gerechtes Bauen ist eine Strategie des kreislaufgerechten Planens für die „Circular Economy“. Es bedeutet langfristige Mehrfachnutzungen zu ermöglichen und gleichzeitig so zu bauen, dass Konstruktionen sortenrein in einzelne Materialien zerlegt werden können, um sie damit effizient wieder verwertbar zu machen.

Die Lagerstätten von Rohstoffen weltweit haben sich verschoben: Sie sind in neuen, anthropogenen Lagerstätten gebunden. Das Gros der Menge steckt im Gebäudebestand und endet ungenutzt auf Abfalldeponien. Der Paradigmenwechsel „Urban-Mining-Design“ baut auf die Wiedergewinnung von Baumaterial. Er basiert auf kreislaufgerechter Planung und Kostenbetrachtung über den gesamten Lebensweg der Immobilie.

Es gilt, die Abfalleigenschaft abzuschaffen und die zukünftigen Gebäude als recyclingfähige Materialressource zu planen und so einer absehbaren Rohstoffknappheit zu entgehen.

Dabei spielt die Trennbarkeit von Konstruktionen und Baustoffen eine entscheidende Rolle.

Die Architektin Annette Hillebrandt liefert mit ihrem Vortrag einen Überblick über die „Urban-Mining-Design-Strategie“ als Beitrag zur „Materialwende“.

Als Mitinitiatorin des Urban Mining Student Award, eines Studentenwettbewerbes, der erstmalig deutschlandweit im Wintersemester stattfand, setzt sich Annette Hillebrandt für die verstärkte Miteinbeziehung von Urban Mining Design in die Ausbildung von Architekten ein.

„Wichtig wird sein, die Zielsetzung eines Ressourcenschonenden Bauens in die Ausbildung zukünftiger Architekten zu implementieren und Studierenden wie bereits praktizierenden Architekten so viele Informationen wie möglich zukommen zu lassen. Das Wissensdefizit bezüglich ressourcenschonender Baustoffe und Bauweisen ist enorm und muss systematisch abgebaut werden.“ (Annette Hillebrandt auf der IRBAU 2017).

Zur Person

Univ. Prof. Dipl.-Ing. Annette Hillebrandt leitet seit 2013 den Lehrstuhl für Baukonstruktion, Entwurf, Materialkunde an der Bergischen Universität Wuppertal. Zuvor hatte sie von 2003 bis 2013 die Professur für Tektonik / Baukonstruktion an der msa münster school of architecture sowie von 2001 bis 2003 die Professur für Baukonstruktion, Entwerfen und Bauen im Bestand an der FH Kaiserslautern inne. Parallel dazu führt sie gemeinsam mit Martin Schneider das Architekturbüro ms ah architektur in Köln. Neben Mitgliedschaften in verschiedenen gestaltsichernden Gremien wie Gestaltungsbeiräten oder Preisgerichten wirkt sie in der DGNB (Deutsche Gesellschaft für nachhaltiges Bauen) mit Schwerpunkt Rückbau- und Recyclingfreundlichkeit.

Neben Architekturpreisen erhielt sie 2015 für ihr Engagement den Urban Mining-Award. Zur Zeit arbeitet sie am Buchprojekt „Recycling-Atlas“, der im DETAIL Verlag erscheinen wird.